



Bildung der erweiterten Gesamtschule In der Höh

Die Schule In der Höh wird ab Schuljahr 2020/2021 zur neuen, erweiterten Gesamtschule In der Höh. Auf diesen Zeitpunkt hin werden die altersdurchmischten Klassen auf der Primarstufe neu organisiert. Am Donnerstag, 7. November 2019, stellten Schulpflege, Leiter Bildung und Schulleitung die Neuorganisation im «In der Höh» vor.

Das Schulraumprojekt 2020 kommt im nächsten August 2020 zu einem wichtigen Meilenstein: Mit der Sanierung des Schulhauses Zentral wird im nördlichen Teil von Volketswil Schulraum fehlen. Dieser wird erst nach den folgenden Sanierungen der Schulhäuser Lindenbüel und Feldhof im Jahr 2026 wieder zur Verfügung stehen. Gemäss der langfristigen Strategie werden deshalb neue Klassen aus dem Norden in die Schule In der Höh kommen. Dort wird Platz frei, weil die bisherige «Gastschule» Schule Hellwies wieder in das eigene Schulhaus zurückkehren wird.

Für die Schule In der Höh ist diese Erweiterung der bisherigen Gesamtschule eine Chance, die Altersdurchmischung auf der Primarstufe neu zu organisieren: Die Klassen werden ab Sommer 2020 mit drei Jahrgängen gebildet: 1. bis 3. Klasse und 4. bis 6. Klasse.

Mehr Kontinuität und bessere Förderung

Diese neue Organisation erlaubt es, die Klassen kontinuierlich über drei Jahre mit einem Lehrpersonenteam zu führen. Dabei sind immer alle drei aufeinander folgenden Jahrgänge in einer Klasse. Aus Sicht der Schulpflege und Schulleitung liegt ein grosser Vorteil darin, dass sich die Schülerinnen und Schüler in der Rolle der Jüngsten, der Mittleren und Ältesten erleben und dadurch gute soziale Kompetenzen entwickeln können. Pädagogisch sind so eine grössere Kontinuität und noch bessere Förderung jedes einzelnen Kindes möglich. Zudem wird so auch die Zusammenarbeit der Lehrpersonen dank den gleich strukturierten Klassen vereinfacht und intensiviert.

Diese Weiterentwicklung der Schule In der Höh wird zur Folge haben, dass alle Unter- und Mittelstufen-Klassen neu zusammengesetzt werden müssen.

Insgesamt wird die neue, erweiterte Gesamtschule In der Höh um 8 auf insgesamt 19 Klassen wachsen. Bereits jetzt steht fest, dass zwei Sekundarschulklassen und eine jetzige 5. Primarschulklasse aus der Schule Lindenbüel ins In der Höh wechseln werden.

Erstes Kennenlernen

Die Verantwortlichen sind sich bewusst, dass dieser Neubildungsprozess im «In der Höh» und der Umstellung im Sommer 2020 für alle Beteiligten eine Herausforderung darstellt. Der Schulpflege und Schulleitung ist es daher ein Anliegen, dass dieser Prozess sorgfältig begleitet und umgesetzt wird.

Damit sich Schülerinnen und Schüler aus den Schulen Lindenbüel und In der Höh kennen lernen können, werden individuelle Treffen zwischen den Klassen durchgeführt. Zudem gibt es nach dem Zuteilungstermin einen Besuchsmorgen für die Schülerinnen und Schüler aus dem «In der Höh» und für alle Kinder, die ganz neu ins Schulhaus wechseln. Auch für die

Eltern werden Besuchswochen durchgeführt. Diese finden vom 13. bis 17. Januar 2020 statt sowie nach dem Zuteilungstermin vom 2. bis 5. Juni 2020 (genauere Informationen folgen). Am Elternabend äusserten einige Eltern im Plenum und zum Teil auch in den Gesprächen an den Stehtischen Kritik an der Schulform im «In der Höh». Die Verantwortlichen nehmen auch diese Äusserungen ernst und werden sie bei der Vorbereitung der Neuorganisation einbeziehen.

Neue Co-Schulleitung fürs «In der Höh»

Mit der grösseren Schule In der Höh wird auch die Schulleitung erweitert. Ab Sommer 2020 wird Julia Rennenkampff die Co-Schulleitung übernehmen. Julia Rennenkampff ist seit 2016 Co-Schulleiterin im Lindenbüel. Sie ist seit über 24 Jahren im Bildungswesen tätig und bringt ein breites Fachwissen mit. Julia Rennenkampff freut sich auf ihre neue Aufgabe im «In der Höh» und will den Prozess der Neugestaltung mit allen Beteiligten – Lehrpersonen, Schülerinnen und Schülern sowie Eltern – sorgfältig umsetzen und begleiten.



Marcel Baier, bisheriger Schulleiter im «In der Höh», hat auf Ende April 2020 gekündigt. Die Schulpflege dankt Marcel Baier, der seit August 2013 als Schulleiter für das «In der Höh» tätig ist, für seinen wertvollen Einsatz an der Schule Volketswil. Er hat die Gesamtschule in dieser Zeit mit seinem Team geprägt und zu einem erfolgreichen Modell für altersdurchmisches Lernen gemacht. Die Schulpflege wünscht ihm bereits jetzt für die berufliche und private Zukunft alles Gute. Die Nachfolgeregelung hat sie bereits an die Hand genommen.

Auskünfte:

Yves Krismer, Schulpräsident, T 044 910 22 22, e-mail: yves.krismer@schule-volketswil.ch